



FiRe-Technologie

Die Migration läuft in folgenden Phasen ab:

- **ANALYSE:** Es erfolgt eine toolgestützte *Analyse* des Datenbestandes auf dem Legacy-System. Dazu werden die Informationen zur Strukturierung der Datensätze aus den Anwendungsprogrammen und Informationen aus den Dateien in einem Repository (*Metadaten*) zusammengeführt und harmonisiert.
- **SCHEMAMIGRATION:** Mit den Metadaten wird das Datenbankschema des Zielsystems erstellt. Dabei wird die dateiorientierte Datenhaltung des Legacy-Systems auf eine relationale Speicherung im Zielsystem abgebildet. Das Ergebnis besteht aus einer Menge von Tabellenbeschreibungen. Diese dienen als Grundlage für das Generieren von DDL-Skripten (*Schemagenerierung*).
- **MIGRATION DER DATENZUGRIFFE:** Die konvertierten Programme nutzen im Zielsystem zum Zugriff auf Daten weiterhin die logischen Dateioperationen wie z.B. *OPEN*, *READ*, *WRITE* etc. Die Speicherung der Daten erfolgt jedoch in einem relationalen Datenbanksystem und der Zugriff auf diese mit SQL-Operationen. Ein sogenannter *Data Access Layer* übernimmt die Kommunikation zwischen beiden Schichten. Dieser Layer wird mit den Informationen aus den *Metadaten* automatisch generiert (*API-Generierung*).
- **MIGRATION DER DATEIEN:** Aus den Metadaten des Repository und den Informationen zur Schemamigration werden die Exportprogramme (Lesen der Daten aus den Dateien auf dem Legacy-System) und die Importprogramme (Schreiben der Informationen in die relationalen Tabellen des Zielsystems) generiert. In diesem Prozess erfolgt eine Harmonisierung der Daten. Ebenso werden notwendige EBCDIC-ASCII-Konvertierungen berücksichtigt.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

pro et con
Innovative Informatikanwendungen GmbH
Reichenhainer Straße 29a
09126 Chemnitz

Telefon: +49 371 270951-0
Telefax: +49 371 270951-29

E-Mail: info@proetcon.de
Internet: www.proetcon.de